



SUPLASYN[®]

**VERBESSERUNG DER GELENKFUNKTION
UND SCHMERZLINDERUNG
BEI ARTHROSE**

A quality product from  **Mylan[®]**

DAS GESUNDE GELENK

Ein Gelenk besteht aus den Enden zweier oder mehrerer Knochen (verbunden durch Bänder aus hauptsächlich elastischen Kollagenfasern zur Stabilisierung des Gelenks), die normalerweise mit einer dünnen glatten Schicht aus Knorpelgewebe bedeckt sind. Diese wirkt schützend und ermöglicht eine reibungslose Bewegung (Gelenke bewegen sich völlig schmerzfrei).

Teile des Gelenks sind von der sog. Synovialhaut umgeben. Diese sondert eine Flüssigkeit ab, die gegen Reibungen im Gelenk wirkt und als Gelenkflüssigkeit, Gelenkschmiere oder Synovial-Flüssigkeit bezeichnet wird.

GENERELLE VERÄNDERUNGEN IN EINEM BETROFFENEN GELENK

normal



Kapsel
 Normale Synovialis (Gelenkinnenhaut)
 Kreuzband
 Knieinnenraum
 Knochen

Arthrose



Verdickte Kapsel
 Lokale Synovialitis (Entzündung der Gelenkinnenhaut)
 Subchondrale Knochenzyste (lokaler Knochenverlust)
 Aufgefaserter Knorpel
 Osteophyt (Knochensporn)

Veränderter Knochenstoffwechsel; dargestellt durch Scintigraphie oder durch Röntgendiagnostik

WAS IST ARTHROSE?

Arthrose ist eine weit verbreitete Erkrankung (die Hauptursache von Arbeitsunfähigkeit bei über 55-Jährigen).

Ursachen sind zurück zu führen auf vorangegangene Verletzungen oder Operationen. Es können gewichtstragende Gelenke wie Hüfte oder Knie betroffen sein, aber auch die Schulter oder kleinere Gelenke in der Hand oder den Zehen.








Risikofaktoren für die Entwicklung einer Arthrose sind:

- Alter (zunehmende Häufigkeit ab dem 50. Lebensjahr)
- Geschlecht (häufiger bei Frauen, besonders über dem 60. Lebensjahr)
- Vererbung
- Übergewicht
- Chronische Überbelastung des Gelenks
- Verletzungen oder Bänderbeschädigungen

Bei Arthrose nutzt sich der Knorpel ab, der die Knochen im Gelenkbereich bedeckt. Dies führt nach gewisser Zeit dazu, dass sich die Knochen aneinander reiben, was Entzündungen, Schmerzen und Steifheit hervorruft.

WIE SEHEN DIE SYMPTOME EINER ARTHROSE AUS?

Arthrose entsteht normalerweise langsam und verschlimmert sich mit der Zeit. Beschwerden können sich in einem oder mehreren Gelenken entwickeln und von leicht bis stark alle Stufen durchlaufen. Symptome können sein:

-  Schmerzen bei Bewegung und sogar im Ruhezustand
-  Ein reibendes Gefühl («Knirschen») bei Bewegung des Gelenks
-  Steifheit nach Ruheperioden
-  Gelenkschwellungen
-  Eingeschränkte Beweglichkeit
-  Gestörtes Gangbild
-  Schlechte Haltung wegen Schmerzen und Steifheit





WIE STELLT MEIN ARZT EINE ARTHROSE FEST?

Ihr Arzt wird die medizinische Vorgeschichte beurteilen und ihr betroffenes Gelenk untersuchen. Zur Diagnosesicherung reicht im Normalfall eine Röntgenuntersuchung des Gelenks aus, im Einzelfall sind weitere Untersuchungen erforderlich. Das Röntgenbild eines Gelenks mit Arthrose zeigt spezifische Anzeichen. Fragen Sie Ihren Arzt.

WELCHE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR ARTHROSE GIBT ES?

Die Behandlungsmöglichkeiten können je nach Untersuchung und Diagnose verschieden sein. Sie hängen vom Ausmaß der Erkrankung und von anderen Faktoren, wie Ihrem Alter und Ihrer körperlichen Aktivität, ab.

Therapiemöglichkeiten sind:

-  Physikalische Therapie / Physiotherapie (Krankengymnastik)
-  Schmerzstillende und entzündungshemmende Medikamente (NSAR)
-  Viskosupplementation (Gelenkflüssigkeitsersatz mit Hyaluronsäure)
-  Gelenkersatz (Total- oder Teilprothese)

WAS IST NATRIUMHYALURONAT (Na-HA)?

Natriumhyaluronat, das Natriumsalz der Hyaluronsäure ist ein natürlicher Bestandteil aller extrazellulären Gewebestrukturen, einschließlich der Knorpel und der Gelenkschmiere (Synovialflüssigkeit). Naturgemäß enthält Ihr Körper 15 g Na-HA, die Hälfte davon ist in der Haut zu finden. Na-HA spielt eine entscheidende Rolle bei der Aufrechterhaltung der physiologischen Bedingungen im Gelenkinneren und ist für die Viskosität (Zähigkeit) und Elastizität der Gelenkflüssigkeit verantwortlich.

Langsame Bewegung

Wenn das Gelenk leicht beansprucht wird (zum Beispiel beim Gehen), ordnen sich die Na-HA-Ketten in Bewegungsrichtung an. Durch diese Anordnung wird die Schmierung des Knorpels gewährleistet.

Schnelle Bewegung

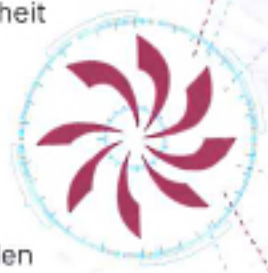
Wenn das Gelenk intensiv beansprucht wird (Laufen, Treppensteigen), ordnen sich die Na-HA-Ketten «ballförmig» an. Diese Anordnung trägt zur Stoßdämpfung während der Bewegung bei.

WAS BEDEUTET «VISKOSUPPLEMENTATION»?

Bei Arthrose sind Menge und Qualität des in der Gelenkschmiere enthaltenen Hyaluronats (Na-HA) vermindert, was zu geringerer Schmierung und Stoßdämpfung im Gelenk führt. In der Folge kommt es zu Gelenkschmerz, Steifheit und möglicherweise zur Entwicklung bzw. einer Verschlimmerung der Arthrose.

Bei der intraartikulären Hyaluronsäure-Behandlung (oder Viskosupplementation) wird die natürliche Gelenkschmiere des Gelenks durch Injektion von Natriumhyaluronat ergänzt, mit dem Ziel, den physiologischen Zustand des Gelenks wiederherzustellen.

Schmerz und Steifheit der Gelenke werden reduziert und eine leichtere, angenehmere Beweglichkeit ermöglicht.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU SUPLASYN®

Suplasyn® ist eine sterile Lösung von gereinigter Natriumhyaluronat (Na-HA oder Hyaluronsäure) und wird durch Biofermentation hergestellt.

Suplasyn® ist in über 30 Ländern erhältlich und profitiert von mehr als 10 Jahren Erfahrung und millionenfachen Injektionen.

Die Behandlung kann aus einer einzelnen Injektion bestehen (SUPLASYN 1-Shot für große Gelenke) oder aus wiederholten Injektionen, normalerweise 3, in wöchentlichen Abständen (SUPLASYN und SUPLASYN m.d.). Ihr Arzt entscheidet, wie viele Injektionen sinnvoll sind.

Bei der Mehrzahl der Patienten hält die Schmerzlinderung und Verbesserung der Funktionalität des Gelenkes ca. 6 Monate an, teilweise auch bis zu 12 Monaten⁽¹⁻⁴⁾. Dies hängt vom Zustand des Patienten und der Schwere seiner Erkrankung ab. Wenn die Wirksamkeit der SUPLASYN-Anwendung nachlässt, können die Injektionen ohne Weiteres wiederholt werden⁽⁴⁻⁷⁾. Fragen Sie Ihren Arzt um Rat.

In den ersten 48 Stunden nach jeder Injektion sollten Sie das behandelte Gelenk schonen. Physisch anstrengende Tätigkeiten sollten während der gesamten Behandlungsdauer vermieden werden.

MÖGLICHE BEGLEITERSCHEINUNGEN UNTER SUPLASYN®

Die Erfahrung aus über 10-jähriger Anwendung zeigt, dass Suplasyn ein sehr gut verträgliches Produkt ist. Wie bei jeder intraartikulären Injektion (Gelenkspritze) kann es während der Injektion kurzzeitig zu einem leichten Injektionsschmerz kommen.

Nach der Injektion zeigen einige Patienten leichte lokale Reaktionen wie Schmerz, Wärmegefühl, Rötung und Schwellung. Normalerweise verschwinden diese Symptome schnell (innerhalb weniger Tage).

Wenn diese Symptome vorkommen, belasten Sie das betroffene Gelenk nicht unnötig und kühlen Sie es mit Eis. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Symptome schwerwiegend sind oder anhalten, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf. Handeln Sie sofort, falls Sie nach der Injektion Fieber bekommen sollten.

Suplasyn® ist in der EU als Medizinprodukt zugelassen (CE 0344) und daher kein Arzneimittel. Es enthält Hyaluronsäure, eine Substanz, die im Gelenk natürlicherweise enthalten ist. Suplasyn® wirkt unmittelbar im erkrankten Gelenk (lokal) und verursacht daher keine Magen-Darm-Beschwerden.

WANN IST SUPLASYN® ANGEZEIGT?

Wie bei jeder medizinischen Therapieentscheidung kann nur ein Arzt entscheiden, ob Suplasyn® für Sie eine geeignete Behandlungsoption ist.

Es kann als Alternative angewendet werden oder zur Unterstützung einer Therapie mit nicht-steroidalen Antirheumatika (NSAR) oder Analgetika, die häufig zur symptomatischen Behandlung der Arthrose verordnet werden.

SUPLASYN® GIBT ES IN 3 DARREICHUNGSFORMEN:

Ihr Arzt entscheidet, welches Produkt und welche Anwendung für Ihre Beschwerden am besten geeignet sind.

SUPLASYN® 1-shot



Für die Behandlung großer Gelenke als 1-mal Injektion. Erhältlich als 1 x 6ml Fertigspritze.

SUPLASYN®



Für die Behandlung großer Gelenke, z.B. das Knie. Erhältlich als 1 x 2ml Fertigspritze.

SUPLASYN® m.d. (minidose)








Für die Behandlung kleiner Gelenke, z.B. Daumen oder Zehen. Erhältlich als 1 x 0,7ml Fertigspritze.

Anmerkungen zu dieser Broschüre: Sie vermittelt Ihnen grundlegende Informationen über synoviale Gelenke, Arthrose, Viskosupplementation und Suplasyn®. Diese Informationen sind nur allgemeiner Art und nicht geeignet als Grundlage für medizinische Entscheidungen. Nur Ihr Arzt ist für die beste Therapieentscheidung zur Behandlung Ihrer Beschwerden qualifiziert. Zu Fragen oder weiteren Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt. Besuchen Sie auch unsere Website: www.suplasyn.de

Literatur:

1. B.Mazières et al. *Joint Bone Spine* (2007) 74: 453-460. 2. R.Petrella et al. *Arch Intern Med* Vol 162 Feb 11 2002; 3. R.J.Petrella & M. Petrella. *The Journal of Rheumatology* 2006; 33:5-4. R.J.Petrella. *Am J Phys Med Rehabil*. 2005; 84: 278-283. 5. Rodriguez et al. (2003) *EULAR poster P237*. 6. Petrella et al. *the Physician and Sports medicine* July 2004; Vol. 32 (7). 7. Petrella et al. *Orthopedic Research and Reviews* 2010:2 5-9

MEIN PERSÖNLICHER BEHANDLUNGSPLAN:

-  1. Injektion -
-  2. Injektion
-  3. Injektion
-  4. Injektion
-  5. Injektion

Suplasyn®

Zur Linderung der Schmerzen und Verbesserung
der Gelenkfunktion bei Arthrose

PRAXISSTEMPEL

Mylan GmbH - Thurgauerstrasse 40 - 8050 Zurich - Switzerland